

NEUER H.D.H.-GUTSCHEIN

Die Gutschein-Card des H.D.H. wird abgelöst durch den neuen H.D.H.-Gutschein, der einfacher in der Abwicklung ist. Im Gegensatz zur elektronischen Karte lässt sich der neue Gutschein problemlos verschenken und in einem der zahlreichen H.D.H.-Geschäfte einlösen.

Der neue H.D.H.-Gutschein im Wert von 10 Euro ist ein bezahlbares Geschenk, das zu vielen Anlässen erfreuen kann – als Dankeschön für eine Gefälligkeit ebenso wie zum Geburtstag, einem Familienfest oder als einfach als kleine Überraschung.

Zentrale Stelle für den Umtausch der alten Gutschein-Card in die neuen Gutscheine ist das Pressehaus Heidenheim. Dort ist ein Terminal installiert, mit dem der Punktestand auf der alten Card ermittelt wird. Der Cardbetrag kann dann bis Ende 2008 in 10-Euro-Schritten in neue Gutscheine umgetauscht werden.



Wissenschaft und Literatur zum Thema Papier

Von der Rolle des Papiers



Martin Mosebach und Dr. Sollinger

Papier ist ein faszinierender, äußerst vielseitiger Werkstoff, ohne den selbst in Computer-Zeiten unser tägliches Leben nicht mehr denkbar wäre. Einen Überblick über seine 2000-jährige Geschichte, Herstellung und Verwendung liefert das Buch „Von der Rolle des Papiers“, das Voith-Paper-Chef Dr. Hans-Peter Sollinger in Frankfurt präsentierte. Autor Georg Küffner, Redakteur der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, dokumentiert darin zwölf Gespräche mit ganz unterschiedlichen Personen aus der Papierszene und ermöglicht interessante Einblicke in die Welt der Papierherstellung. Neben einem indischen Fabrikanten kommen ein Papier-

maschinen-Ingenieur, ein skandinavischer Holzfäller und ein Umweltaktivist zu Wort, der sich für die Rettung der Urwälder einsetzt. Den steigenden Papierbedarf mit weniger Rohstoffen und Energie zu decken, wird in Zukunft die große Herausforderung für die Papierhersteller sein. Zahlreiche Fotos und Grafiken ergänzen das Thema Papier optisch. Abgerundet wird das Werk durch acht originelle Episoden des Frankfurter Schriftstellers Martin Mosebach, der 2007 mit dem Georg-Büchner-Preis ausgezeichnet wurde und interessante Aspekte zum Thema Papier beschreibt. So ist „Von der Rolle des Papiers“ eine gelungene Mischung aus Information und Unterhaltung. Nach „Von der Kraft des Wassers“ handelt es sich dabei bereits um das zweite von Voith initiierte und unterstützte Buch.

Erschienen bei der DVA, ISBN 3-421-04333-7, für € 29,95 in den Heidenheimer Buchhandlungen erhältlich.



Betroffener und ihrer Angehöriger zu verringern. Vor allem aber soll die psychische Erkrankung enttabuisiert werden.

„Depression ist weder persönliches Versagen noch unabwendbares Schicksal“, erklärt Kurt Wehrmeister, 1. Vorsitzender des Bündnisses. „Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht daher die Aufklärung der Öffentlichkeit durch Veranstaltungen, Flyer, Plakate usw. Außerdem bilden wir Ärzte fort, die oft die Krankheit nicht erkennen, weil ihnen das erforderliche Wissen fehlt. Weiter schulen wir Multiplikatoren, also Leute, die viel mit Menschen zu tun haben wie Lehrer, Pflegekräfte, Seelsorger, Polizeibeamte usw. Und wir begleiten Betroffene, beispielsweise durch Schaffung einer Selbsthilfegruppe.“

Laut Dr. Silvia Streitl-Proske zeigt die Arbeit des Vereins bereits Wirkung. „Die Nachfrage nach Beratung hat sich verstärkt. Unser größter Erfolg wäre jedoch eine Reduzierung der Suizidfälle in Heidenheim.“

Heidenheimer Bündnis gegen Depression e. V., Karl-Heinz Kocka, Heckentalstr. 28, 89518 Heidenheim, Telefon 940783, Fax 940782, E-Mail Karl-Heinz.Kocka@t-online.de

Heidenheimer Bündnis gegen Depression e. V.

Bei Depression kann geholfen werden

Oft erschöpft, bedrückt, unruhig, freud- und antriebslos? Kein Vertrauen mehr in die eigenen Fähigkeiten? Immer weniger Kontakt zu den Mitmenschen? Körperliche Beschwerden, für die keine organische Ursache gefunden wird? Häufen sich solche Symptome, kann das auf eine Depression hindeuten. Bereits jeder fünfte Deutsche leidet unter der psychischen Erkrankung, die jeden treffen kann. Die Dunkelziffer dürfte ohnehin viel höher liegen, da die Beschwerden oft ignoriert oder verheimlicht werden. „Eine Depression kann jedoch heute dank medikamentöser Therapien und psychotherapeutischer Verfahren mit großem Erfolg behandelt werden“, sagt Dr. Silvia Streitl-Proske, Funktionsoberärztin in der psychiatrischen Institutsambulanz des Klinikums Heidenheim und 2. Vorsitzende des „Heidenheimer Bündnisses gegen Depression“. Dieser im Juli 2007 unter der Schirmherr-

schaft von Landrat Hermann Mader und Gabriele Rogowski gegründete Verein strebt in seiner dreijährigen Kampagne an, die diagnostischen und therapeutischen Defizite beim Krankheitsbild Depression abzubauen, die Versorgungs- und Lebenssituation depressiver Menschen zu verbessern sowie die Suizidzahl (25 allein im Kreis Heidenheim letztes Jahr) und das persönliche Leid



Dr. Silvia Streitl-Proske



Sommerprogramm des Brenzpark e. V.

Hier blühen die Talente

Manche sind bereits als Künstler bekannt, andere Fähigkeiten haben bisher eher im Verborgenen geblüht. Auf der Bühne im Veranstaltungspavillon und am kleinen Festplatz im Brenzpark bekommen alle ein Forum – ob es sich dabei um Musik, Tanz, Literatur, Kunst, Gesundheitsthemen, Märchen, Natur- und Heimatkundliches, Reiseberichte, Sketche oder Lesungen handelt.

Mit einem noch abwechslungsreicheren Programm als im letzten Jahr lädt der Brenzpark-Verein vom 13. Juni bis 21. September zum „Sommer im Park“ ein. Schüler der Mu-

sikschule Heidenheim musizieren am 1.7. und 22.7. jeweils um 18.30 Uhr. Außerdem kann an jedem Freitag, Samstag und Sonntag mit einer interessanten Vorstellung gerechnet werden. Der Eintritt ist – bis auf die für den Brenzpark erforderliche Tages- oder Dauerkarte – kostenlos.

Das Programm ist so breit gefächert, dass für jeden etwas dabei ist. Einige Beispiele: Am 29.6. liest Klaus Peter Preußger um 11 Uhr Wilhelm Busch, am Nachmittag treten die „Hohenmemminger Goißlschnalzer und die fidelen Melkkübel“ am kleinen Festplatz

auf und abends erfreuen H. P. Theilacker und Günther Franzke mit der Überblendschau „Blütenzauber“. Am 6.7. geht es den ganzen Tag um „Schönheit und Genuss“ (Friseursalon Haag, Hotel Hirsch, Gärtnerei Lehr) sowie abends um „Schwarze Löcher im Universum“ und „Zeitreisen“ (Astronomie HDH e. V.). Amud Ha'esch spielt am 12.7. Klezmermusik, begleitet von Harry Berger am Saxophon. Am 13.7. dreht sich von 11 bis 17 Uhr im Kinderhaus alles um das Thema Gesundheit und um 19 Uhr heißt es „Cello total“. „The Original Country Hunters“ begeistern am 18.7. um 19 Uhr mit schwäbischen und deutschen Liedern und am 19.7. führt Apothekerin Claudia Gubitza um 15 Uhr durch den Heilpflanzengarten.

Programm unter www.brenzpark-ev.de



Sonne
Sommer
Spaß
Wasser



Wald
Wiese
Baden

Fiesta und Siesta im Waldfreibad

- Schwimmerbecken mit Sprungturm
- Nichtschwimmerbecken
- Überdachtes Planschbecken für Kleinkinder mit Spielmöglichkeiten
- Große Liegewiese mit schattenspendenden Bäumen
- Spiel- und Sportzonen (Badminton, Beach-Volleyball, Basketball und Street-Soccer)

Öffnungszeiten

| | |
|-------------------|-----------------------|
| Juni bis August | 8.00 – 20.30 Uhr |
| Mai und September | 8.00 – 20.00 Uhr |
| Frühbadezeit | mittwochs ab 6.00 Uhr |

Waldfreibad Heidenheim · Telefon 073 21 - 4 41 00
www.heidenheim.de · info@heidenheim.de

